

Datum: 11. September 2013

Familiengeführte Weingüter liegen Briedeler am Herzen

Volker Schmidt

Über einen wahren Medaillenregen konnte sich der Briedeler Winzer Achim Reis freuen: Bei der Sommerverkostung der Berliner Wein Trophy wurden zehn der zwölf von ihm eingereichten Weine ausgezeichnet - acht erhielten Gold-, zwei Silbermedaillen.



Schwört auf Schiefer und Kleinklima: Achim Reis.

Briedel. Mit dieser Auszeichnung war das Weingut Reis im nationalen und internationalen Vergleich das erfolgreichste. Insgesamt wurden von einer Fachjury in Berlin 3500 Weine bewertet.

Ein Erfolg, über den sich natürlich auch der Präsident des Weinbauverbandes Mosel freut: "Das ist ein innovatives, aufstrebendes und junges Weingut, das inzwischen in der obersten Kategorie mitspielt. À la bonne heure, Hut ab", sagt Rolf Haxel.

Der heute 42-jährige Achim Reis hat den Betrieb vor zehn Jahren von seinem Vater übernommen. Es handele sich um ein kleines Familienunternehmen ohne Angestellte. Trotz der überschaubaren Anbaufläche von etwa sechs Hektar bringt der Betrieb Jahr für Jahr etwa 20 verschiedene Weine auf den Markt. Schon im vergangenen Jahr hat das "Weingut Reis - feine Weine" bei der Berliner Wein Trophy sechs Gold- und fünf Silbermedaillen geholt und war damit der erfolgreichste Starter aus Rheinland-Pfalz. Vor dem Hintergrund des Reiseberichts in der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (der TV berichtete ausführlich) sieht Reis seine Auszeichnung nicht nur als Bestätigung seiner Arbeit: "Wir an der Mosel können so gute Weine. Die Weine meiner Kollegen sind genauso gut wie meine", sagt er. "Im Moseltal bieten die Schieferverwitterungsböden und das Kleinklima einfach perfekte Bedingungen für den Weinbau. Wer die sportliche Herausforderung in den Steilhängen annimmt, wird mit Weinen von unverwechselbar feingliedriger Eleganz belohnt."

Die vielen kleinen, familiengeführten Weingüter liegen ihm am Herzen. Deren Weine würden sich durch außerordentliche Qualitäten von industriellen Massenweinen abheben. So können wir das wirtschaftliche Überleben unserer Familienbetriebe sichern und die wunderschöne Steillagen-Kulturlandschaft pflegen, die der Mosel Gesicht und Identität gibt."

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten